



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/121-Par1/92

Wien, 3. Februar 1993

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

3880/AB

1993 -02- 04

zu 3922/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3922/J-NR/92, betreffend Forschungsaufträge zum Thema "Unterricht", die die Abgeordneten Dipl.-Vw. Dr. Lackner und Kollegen am 4. Dezember 1992 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Welche wissenschaftlichen Untersuchungen, inklusive Jugendumfragen, wurden innerhalb der letzten drei Jahre seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst in Auftrag gegeben, die sich mit der generellen Thematik "Schule - Elternhaus - Lehrer - Lehrpläne - Unterrichtstechnologie" befassen?
2. Wie lautet der jeweilige Forschungsauftrag im Detail?
3. Welche Institutionen wurden jeweils damit beauftragt?
4. Welche Kosten haben diese Aufträge jeweils verursacht?
5. Wie werden die Ergebnisse dieser Untersuchungen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht?
6. Welche Forschungsvorhaben sind derzeit vergeben, aber noch nicht abgeschlossen?

- 2 -

Antwort:

In der Beilage befindet sich eine Forschungsdokumentation des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, die über die in der Anfrage genannten Details Auskunft gibt. Außer den in der Dokumentation angeführten Studien sind noch folgende Projekte anzuführen:

1) Untersuchung "Analyse der Lehrpläne der PA bezüglich Medienerziehung":

Die genannte Untersuchung hat den Auftrag, anhand der Analyse der geltenden Lehrpläne bezüglich Medienerziehung Desiderata und Folgefragestellungen für die Lehreraus- bzw. -fortbildung zu erarbeiten.

Beauftragt wurden Herr Univ.DoZ. Dipl.Ing. Dr. Walter SCHLUDERMANN und Mag. Hilde FANTA, Universität Klagenfurt. Der Auftrag erging mittels Werkvertrag, die Vertragssumme beträgt S 77.000,-- sie werden in drei Raten ausbezahlt. Die Ergebnisse werden veröffentlicht, die Fertigstellung der Untersuchung ist für März 93 vorgesehen. Folgeaufträge sind geplant.

2) Studie "Probleme und Bedürfnisse der Studierenden im 2. Bildungsweg"

Diese Studie befaßte sich mit den Problemen der Studierenden im Rahmen des 2. Bildungswegs. Sie wurde als Auftragsforschung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst und der Arbeiterkammer vergeben. Auftragnehmer war das Institut für Kulturstudien, die Auftragssumme betrug 1,2 Mill. öS, die Forschungsarbeit erstreckte sich über 2 1/2 Jahre. Veröffentlicht wurden die Ergebnisse in mehreren Bänden, in der Folge befassen sich Pädagogische Institute und Schulen mit der Entwicklung von Folgearbeiten, die sich aufgrund der Untersuchungsergebnisse angeboten haben.

- 3 -

3) Umfassende bundesweite Erhebung des AV-Medienbedarfes an den Schulen mit Schwerpunkt AHS

Die Studie hat das Ziel, den aktuellen Bedarf an AV-Medien an Bundesschulen nach thematischen, didaktischen und medientechnologischen Gesichtspunkten zu erheben. Die Ergebnisse sind Grundlage für Produktion, Ankauf und Vertrieb.

3 Phasen:

1. Voruntersuchung - Kosten S 40.000,--, abgeschlossen
2. Erhebung an Wiener AHS als Pilot- Kosten S 189.000,--, voraussichtlich bis Ende April 93 fertig
3. Bundesweite Erhebung- Kosten S 400.000,--, bis Oktober 93 fertig.

Auftragnehmer: Mag. ZIER, Fa. Team-Daten-Analyse, in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst.

4) Titel der Studien: "Effizienz- und Effektivitätsuntersuchung der Sexualerziehung an Österreichs Schulen einschließlich der Durchführungsmöglichkeiten und Akzeptanz von Maßnahmen im Bereich der HIV/AIDS-Prävention"

Auftragnehmer: Ludwig-Boltzmann-Institut für Gesundheitspsychologie der Frau (1180 Wien, Bastiengasse 36-38)
Durchführung im Rahmen eines Werkvertrages.

Die Kosten des Forschungsauftrages (der Studie) werden S 1,119.800,-- betragen.

Die Arbeit dient der Überprüfung von Maßnahmen in den Bereichen Sexualerziehung und AIDS-Prävention sowie der Planung weiterer Informationsvorhaben.

- 4 -

5. Durchführung von Untersuchungen zum Ernährungsstatus an Schulkindern in Österreich

Untersuchungsziele:

Ernährungsphysiologische Beurteilung der vorhandenen Schulspeisungsprogramme, Erfassung des Verzehrs an einzelnen Lebensmittelgruppen der Schulkinder verschiedener Schultypen, Ermittlung der Versorgung mit Nährstoffen, umfangreiche biochemische Untersuchungen, anthropometrische Untersuchungen, Beurteilung der Versorgung auf Basis der Empfehlungen für die Nährstoffzufuhr der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, Vorschläge für Verbesserungsmöglichkeiten der Ernährung von Schulkindern.

Durchführung:

Mit der Durchführung dieser Untersuchungen wurde das Institut für Ernährungswissenschaften der Universität Wien, Vorstand Univ.-Prof. Dr. Ibrahim Elmadfa mittels Werkvertrages durch das Bundesministerium für Unterricht und Kunst beauftragt. Dieser Werkvertrag wurde am 20. Dezember 1991 zwischen dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst und den obgenannten Universitätsinstitut abgeschlossen (GZ. 40/40-III/12/91).

Folgende Zahlungen wurden seither vorgenommen:

1991: S 1.000.000,--

1992: S 2.200.000,--

Die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres 1993 abgeschlossen sein. Der Endbericht wird nach Vorliegen der Untersuchungsergebnisse veröffentlicht werden. Geplant ist die Produktion eines Heftes "Ernährung" im Rahmen der Serie Lehrerinformation - Gesundheitsförderung.

Geplante Maßnahmen: Änderung der Schulspeisungsprogramme.

- 5 -

6. Schüler und Drogen: Wissen, Erfahrung, Einstellung 2. Teil:
Studie 1993/94 - zwei Jahre

Durchführung: LBI für Suchtforschung

Basierend auf der ersten Erhebung sollen bundesweit der Wissensstand, der Erfahrungsstand und die Einstellung hinsichtlich psychoaktiver Substanzen erhoben werden. Diese Erhebung dient der Entwicklung von Drogenpräventionsstrategien auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse bzw. der Evaluierung bereits bestehender Modelle.

Kosten über zwei Jahre verteilt: S 640.542,--

Der Endbericht wird zur Verfügung gestellt werden.

Entsprechende Maßnahmen sollen entwickelt werden.

7. STUDOMAT / Studierende an Universitäten ohne Matura

Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Auftragnehmer: Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung an der Universität Linz

Gesamtkosten: S 700.000,--

Anteil des BMUK. S 175.000,--

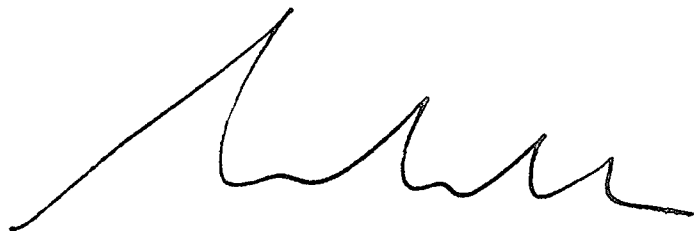
8. Modellversuch "LehrerInnen in die Wirtschaft"

Auftraggeber: Bundesministerium für Unterricht und Kunst

Auftragnehmer: Institut L & R Sozialforschung.

Kosten: S 247.544,--

Beilagen

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of a long diagonal stroke followed by several loops and a final horizontal stroke.

Themenkreis: COMPUTER Unterbegriffe: COMPED II, Leistungsvergleich, E

Titel: "Computers in Education" (Phase II)-Nationaler Teil (COMPED II)

Auftragnehmer: Institut f. Erziehungswissenschaften d. UNI Salzburg

Projektleiter: Univ. Prof. Dr. Volker KRUMM, Univ. Ass. Dr. Günter HAIDER

Kosten/BMUK: 233.000,00 mitfinanziert: FFWF

Gesamtkosten: 300.000,00 Stand: IM LAUFEN

Amtsbibliothek/BMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: COMPED II ist ein Folgeprojekt v. "Computers in Education" (COMPED I). In dieser Teilbereichsstudie steht das informationstechn. Grundwissen und Können d. SchülerInnen im Mittelpunkt d. Forschungsinteresses. Mit Hilfe neuentwickelter Achievement- u. Performancetests sollen detail. Daten über d. Wissenstand d. SchülerInnen erhoben werden. Gleichzeitig wird ein umfangreiches Instrumentarium eingesetzt, um d. klassenbezogenen, curricularen u. unterrichtl. Hintergrund, d. persönl. Erfahrungen der SchülerInnen, d. schulischen Rahmenbedingungen u. d. vorherrsch. Unterrichtspraxis mit diesen Leistungsdaten zu verknüpfen. Zielgruppen sind 13jährige (HS, AHS) sowie 17jährige (AHS, BMHS). Das Sample geht v. je 300 Klassen (ca. 7000 SchülerInnen) pro Population aus. Dazu werden auch Lehrer (Schulleiter, Computerkoordinator, Informatiklehrer, Lehrer d. sog. Trägerfächer) der jeweiligen Schule befragt.

Ziel d. Analyse: unterschiedliche nationale Konzepte d. Computereinsatzes hinsichtl. ihrer Auswirkungen auf versch. Ebenen d. Bildungssystems zu überprüfen.

Themenkreis: *COMPUTER* Unterbegriffe: *Education, IEA, Österreich*
Titel: *"Computers in Education"*

Auftragnehmer: *Institut für Erziehungswissenschaften der UNI-Salzburg*
Projektleiter: *Univ.Prof.Dr.Volker KRUMM, Univ.Ass.Dr.HAIDER*

Kosten/EMUK: *150.000,00* mitfinanziert:
Gesamtkosten: *150.000,00* Stand: *ABGESCHLOSSEN*
Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Die Studie ist ein vergleichendes internationales Projekt der IEA (International Association for the Evaluation of Educational Achievement), an dem sich 24 Staaten weltweit - darunter fast alle EG-Länder - beteiligen. Dazu sollen Lehrer aus allen Schultypen auf Umfang und Art der Computerverwendung befragt werden. Die Studie soll auch die lehrplanmäßige Einbettung und die aufgetauchten Probleme und Zukunftsperspektiven aus der Sicht der Anwender erfassen. Sie soll umfangreiche nationale Datensätze und einen Vergleich Österreichs mit den wichtigen Industriestaaten liefern. In einer begleitenden National Case Study werden nationale Richtlinien, Lehrziele und geplante Innovationen erfaßt. Die Untersuchung ist mit einer Langzeitkomponente angelegt: In einer 2. Phase (nach etwa 3 Jahren) soll überprüft werden, wieweit die angegebenen Ziele erreicht wurden. Damit kann die Entwicklungsdynamik der Computer-Aktivitäten beurteilt werden.

Themenkreis: COMPUTER Unterbegriffe: Systemdynamik, Software

Titel: "Evaluation von Systemdynamik - Software"

Auftragnehmer: Universität für Bildungswissenschaften, Institut für Mathematik

Projektleiter: Univ.Ass.Mag.Dr. Günther OSSIMITZ

Kosten/EMUK: 37.140,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 37.140,00 Stand: IM LAUFEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Ziel d. Projektes ist es, versch. Softwareprodukte zur Systemdynamik im Hinblick auf ihre Eignung im schul. Einsatz vergl. zu evaluieren. D. Untersuchung soll helfen, angesichts der sehr unterschiedl. Leistungsmerkmale versch. Systemdynamik-Softwareprodukte und der z.T. weit divergierenden Bedürfnisse bzw. Rahmenbedingungen d. konkreten Ausbildungssituationen des jeweils am besten geeignete Produkt zu finden. Die Studie sollte eine Hilfe beim Ankauf v. Software f. d. Systemdynamikunterricht an österr. Schulen bieten. Inhaltl. liegt d. Schwerpunkt der Studie auf einer vergl. Bewertung versch. Softwareprodukte, mit denen dynamische Systemmodelle simuliert werden können im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Dazu wird zunächst ein einheitl. Kriterienkatalog entwickelt, an dem alle Produkte gemessen werden. Die Bewertung zerfällt in eine techn. und eine prakt. Begutachtung. Im techn. Teil werden versch. Merkmale der einzelnen Produkte qualitativ, z.T. auch quantitativ erfaßt. Bei der prakt. Überprüfung wird versucht, eine Reihe grundl. standardisierter Aufgabenstellungen zur Systemdynamik m.H. des jeweil. Programmes zu lösen. Anhand dieser Aufgabenstellungen zeigen sich die Stärken bzw. Mängel einzelner Produkte meist deutlicher als bei rein technischer Überprüfung.

Themenkreis: *COMPUTER* *Unterbegriffe: Informatik, Sonderpädagogik, SOS*
Titel: *"Computer in der Sonderpädagogik - Informatik in den Sonderschulen"*

Auftragnehmer: *Institut f. Erziehungswiss., Uni Salzburg/Abt. Bildungsforschung*
Projektleiter: *Univ. Ass. Dr. Günter HAIDER, Dr. Gottfried WETZEL*

Kosten/EMUK: *132.750,00* *mitfinanziert:*
Gesamtkosten: *132.750,00* *Stand: IM LAUFEN*
Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt:

Themenkreis: *COMPUTER* Unterbegriffe: *geschlechtspez. Zugang, Schule*
Titel: *"Geschlechtsspezifischer Zugang von Jugendlichen zur Neuen
Technologie: Computer in der Schule"*

Auftragnehmer: *Forschungslabor des Instituts für praktische Informatik der TU*
Projektleiter: *Univ.Prof.Dr.Helmut SCHAUER*

Kosten/BMUK: *230.000,00* mitfinanziert: *BKA*
Gesamtkosten: *330.000,00* Stand: *ABGESCHLOSSEN*
Amtsbibliothek/BMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: In dieser Studie wird der unterschiedliche Zugang von Mädchen und Buben zu den neuen Technologien, insbesondere zum Computer, mittels Fragebogen und Unterrichtsbeobachtung an 5. Klassen der AHS im Raum Wien erhoben.

Themenkreis: COMPUTER Unterbegriffe: Multimedia PC, Unterricht

Titel: "Multimedia PC: Einsatzmöglichkeiten im Unterricht"

Auftragnehmer: Prof. Karl Heinz SCHMID

Projektleiter: Prof. Karl Heinz SCHMID

Kosten/BMUK: 49.500,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 49.500,00 Stand: IM LAUFEN

Amtsbibliothek/BMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: In der Umgebung des Apple Macintosh soll mit Hilfe von CD ROM und Video-Disk die Vielfalt der existierenden Datenbestände auf ihre Verwendbarkeit im Unterricht evaluiert werden. Mithilfe der sich ergebenden Erkenntnisse sollen Muster-Unterrichtseinheiten erstellt werden, die als Demonstrationspakete Lehrern den Einstieg in diesem Medium leicht möglich machen und eröffnen sollen.

Dabei soll ermessen werden, wie groß der Aufwand eines Lehrers beim schulischen Einsatz der MULTIMEDIA-Technologie ist und in welcher Relation er zu einem empirisch zu erfassenden Unterrichtserfolg steht. Gleichfalls soll evaluiert werden, in welcher Form, wie und ob dieses Medium im Unterrichtsgeschehen in nächster und weiterer Zukunft eingesetzt werden kann.

Themenkreis: LEHRER Unterbegriffe: Fortbildungsverhalten, PI-Angeb

Titel: "Das Fortbildungsverhalten d. Lehrer/innen an Österreichs Schulen" -
unter bes. Berücksichtigung d. Lehrerfortbildungsveranstaltungen an den PIs;
1. Teil: Gesamtkonzeption zur Erhebung u. Auswertung/ Fragebogentyp A

Auftragnehmer: Institut f. ErzWiss. UNI Wien (SCHWEN..) / Institut f. Demographie (F

Projektleiter: Dr. Werner SCHWENDENWEIN, Dr. Heinz FASSMANN

Kosten/EMUK: 153.600,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 153.600,00 Stand: IM LAUFEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Die gegenständl. Studie kann konzeptiv in drei Phasen gegliedert werden:

- * *Gesamtkonzeption zur Erhebung u. Auswertung; Entwicklung v. Fragebögen, Auswertungsplanung u. Durchführungsplanung/Entwicklung eines Fragebogens für alle Schularten, daraus Entwicklung schulartenspezifischer Teile/Einbeziehung d. Vertreter v. APS, BS, AHS/Kontaktaufnahme mit dem Zentralausschuß/Erarbeiten d. schulartenspezifischen Teiles durch die APS, BS, AHS.*
- * *Erhebung mittels fertiger Fragebögen; EDV-Dateneingabe; Zusammenfassung und technische Auswertung.*
- * *Inhaltliche Auswertung u. Schlußfolgerungen; inferenzstatistische Auswertung der Dateien; Verfassung des Schlußberichtes.*

Themenkreis: *LEHRER* Unterbegriffe: *Altersstruktur, Schuldienst*

Titel: *"Generativer Umschlag" (Möglichkeiten zur Veränderung der Altersstruktur des Lehrpersonals im Schuldienst)*

Auftragnehmer: *L & R Sozialforschung Ges.n.b.R.*

Projektleiter: *Dipl.Soz. Ferdinand LECHNER, Dr. Walter REITER*

Kosten/EMUK: *291.404,00* mitfinanziert:

Gesamtkosten: *291.404,00* Stand: *ABGESCHLOSSEN*

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur: *II 97852*

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Das Forschungsvorhaben konzentriert sich auf die Untersuchung der Mobilitätsbereitschaft von länger beschäftigten LehrerInnen u.sondiert Berufsfelder, die sich als Alternative zum Schuldienst anbieten.

Die Studie setzt sich aus folgenden Untersuchungsschritten zusammen:

- * Erhebung der Mobilitätsbereitschaft von LehrerInnen, die bereits länger im Schuldienst tätig sind (Forschungsschritt 1)*
 - * Exploration mögl. außerschulischer Beschäftigungsfelder (Schritt 2)*
 - * Vergleich der Qualifikationsanforderungen in den potentiellen Arbeitsfeldern mit dem Profil erfahrener Lehrer (Schritt 3)*
 - * Entwicklung von Umsetzungsoptionen eines Rotationsmodells (Schritt 4)*
- Mit dieser Studie erwirbt der Auftraggeber wissenschaftliche Expertise bei der Entwicklung von Aus- u. Umstiegsperspektiven für LehrerInnen mit langer Berufserfahrung. Die Erarbeitung eines Szenarios des beruflichen Umstiegs von Lehrern und der dazu notwendigen Rahmenbedingungen liefert wertvolle Ansätze für die konkrete Ausgestaltung eines Rotationsmodells.*

Themenkreis: SCHULBUCH Unterbegriffe: SV, Schulbuchwissen, Unterricht

Titel: "Was bleibt vom Schulbuchwissen bzw. vom Unterricht ?"

Auftragnehmer: Institut für Schulbuchforschung

Projektleiter: Dr. Richard BAMBERGER

Kosten/EMUK: 95.000,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 95.000,00 Stand: ABGESCHLOSSEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur: II 97856

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Das Projekt geht von der Problematik aus, daß man nicht recht wisse, was man den Schülern hinsichtlich Lehrplan, Schulbuch, Schulstunden etc. zumuten könne. Es sollen daher Grundlagen für eine Auseinandersetzung mit dem Lehrplan, für Schulversuche, für die Gestaltung von Schulbüchern und für die Anforderungen im Unterricht, erstellt werden.

- * Erarbeitung, Einsatz u. Auswertung v. Tests mit Texten aus Schulbüchern der sog. "Lerngegenstände" Geographie u. Geschichte. (=ausgehend v. der Annahme, daß Schulbücher als Grundlage für die Stoffauswahl herangezogen werden)*
- * Cloze-Tests zur Messung des Verständnisses v. Originaltexten u. deren vereinfachte Bearbeitung. Überprüfung des Behaltens von Wissensfaktoren.*
- * Test bezügl. Begriffsverständnis sowie Testfragen zum Wissensstoff der Lehrbücher.*

Es soll also Einblick in das Textverständnis der Schüler und in den Belastungsgrad beim Lernen mit Texten gewonnen werden. Die Streuung unter d. Klassen sollen Aufschluß über d. Bedeutung d. "Variablen" (Lehrer, Schulbuch, sozioökonomischer Hintergrund) geben.

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Schulimage, Schulklima, Analyse

Titel: "Schulimage/Schulklima - eine qualitative Analyse" (Die Schule aus der Sicht der Betroffenen, Befragung von Lehrkräften, Eltern und SchülerInnen)

Auftragnehmer: Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung (ÖIBF)

Projektleiter: Maria HOFSTÄTTER

Kosten/BMUK: 429.913,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 429.913,00 Stand: ABGESCHLOSSEN

Amtsbibliothek/BMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Eine qualitativ-analysierende Studie: steht in Zusammenhang mit der quantitativ-empirischen Studie von IFES

Ziel dieser Untersuchung ist eine Bestandaufnahme des derzeitigen Klimas in der Schule aus der Sicht der Betroffenen: der Lehrkräfte, der Eltern und der SchülerInnen.

Nachstehende Variablen sollen erhoben werden:

- * soziale und kulturelle Grundpositionen*
- * reale Effizienz des Schulsystems*
- * Charakteristik der spezifischen Schule*
- * Wahrnehmung der Schule*
- * Schulimage*
- * Medienwirkung*

Bei den insgesamt 100 durchzuführenden Fallstudien soll die Analyse nach Schultypen differenziert und auf die regionale Streuung Bedacht genommen werden. Weiters soll auf aktuelle Entwicklungen eingegangen sowie auch die Veränderungen gegenüber der Vergangenheit aufgezeigt werden, um eine Analyse der derzeitigen Situation zu ermöglichen und zukünftige bildungspolitische Maßnahmen daraus ableiten zu können.

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Mädchen, Mathematik

Titel: "Mädchen und Mathematik"

Auftragnehmer: Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Projektleiter: Dr. Wolfgang STAGEL, Dr. Arthur SCHNEEBERGER

Kosten/BMUK: 135.200,00 mitfinanziert: BMWF

Gesamtkosten: 270.400,00 Stand: ABGESCHLOSSEN

Amtsbibliothek/BMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Schriftliche Befragung v. SchülerInnen d. österr. Maturajahrganges 1987, wobei das breite Spektrum d. AHS u. BHS im Rahmen einer nach Schultyp und Geschlecht geschichteten Stichprobe erfaßt wurde.

Repräsentative Erhebung: 6% der Grundgesamtheit (1.700 auswertbare Fragebögen).

Gegestand der Erhebung: berufs- u. studienwahlrelevante Faktoren im schulischen, familiären und außerfamiliären Lebensbereich der Mädchen und Burschen. Einige Beispiele:

- * Interesse am Mathematikunterricht*
- * Schwierigkeiten in Mathematik u. anderen Unterrichtsfächern*
- * Erwartung d. berufl. Nützlichkeit (Verwertbarkeit) des in Mathematik und anderen Fächern Gelernten*
- * Außerschulischer Zeitaufwand in Mathematik u. anderen Fächern*
- * Inanspruchnahme von Nachhilfe*
- * Emotionale Befindlichkeit während des Mathematikunterrichts*
- * Vorurteile gegenüber d. Leistungsfähigkeit d. anderen Geschlechts in Math.*
- * Berufs- u. bildungsbezogene Pläne und Absichten*

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Koedukation, Mathematik, Geschle

Titel: "Die geschlechtsspezifische Dimension der Interaktionsstrukturen im Mathematikunterricht und ihre Folgen"

Auftragnehmer: Mag. Helga JUNGWIRTH

Projektleiter: Mag. Helga JUNGWIRTH

Kosten/EMUK: 360.000,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 360.000,00 Stand: ABGESCHLOSSEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur: I 65041.1

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Text: Diese Forschungsarbeit versteht sich als Beitrag zur Vermehrung des wissenschaftlichen Wissens über Interaktionen im Mathematikunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Dimension "Geschlecht" und als Grundlage und Mittel zur Einleitung von entsprechenden Veränderungsprozessen im Unterricht.

Datengrundlage für die Analyse der Interaktionen bilden Audio- und Videoaufnahmen von Unterrichtsstunden in verschiedenen Klassen an AHS. Die Resultate werden aus der vergleichenden Interpretation von transkribierten Interaktionssequenzen gewonnen. Ergänzend zur Beobachtung des Unterrichts wurden Interviews mit den beteiligten LehrerInnen zur Charakteristik der beobachteten Klasse und den Zielsetzungen ihres Mathematikunterrichtes durchgeführt.

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Aktionsforschung, Schulentwickl

Titel: "Schulentwicklung durch Aktionsforschung"

Auftragnehmer: Institut für Schulpädagogik u. Sozialpädagogik

Projektleiter: o.Univ.Prof.Dr.Peter POSCH

Kosten/EMUK: 510.800,00 mitfinanziert: FFWF

Gesamtkosten: 1.080.800,00 Stand: IM LAUFEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: a) Ausarbeitung einer Studie u. Materialzusammenstellung zum Thema: Qualifikationen für Schulentwicklung an der Basis-Erfahrungen und Materialien. Teilnahme d. Projektbetreuer an 5-wöchigem Spezialkurs für schulbezogene qualitative Forschung (CARE/England) - anschließend Dokumentation und Analyse d. Kurses (Verwendbarkeit in Österr. etc.)/ Übersetzung einschläg. Materialien für entsprechende Veranstaltungen in Österreich/ Schaffung von Entscheidungsgrundlagen für ein Fortbildungsangebot in Österreich.

b) Vergleichende Analyse v. Aktionsforschungsstudien über Innovation an Schulen: Ziel ist, zu Empfehlungen für zentrale Maßnahmen zur Stützung von Innovationen an Schulen zu kommen.

c) Herausgabe einer Projektzeitung als Modellversuch.

d) Studie über "Schulentwicklung und Innovationstheorie": Die Erfahrungen mit d. regionalen Projekt unter gesamtösterr. Perspektive sollen geprüft werden.

e) Beratungstätigkeit und Koordination, Beratung d. Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an steir. Schulen. Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten u. anderen Schulen bzw. Schulverwaltungen.

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Drogenprävention, AHS, Wien

Titel: "Suchtgiftprävention in der Schule" (Suchtgiftprävention an AHSs Wiens)

Auftragnehmer: Ludwig Boltzmann-Institut für Suchtgiftforschung

Projektleiter: Univ.Prof.Dr.Alfred SPRINGER

Kosten/EMUK: 312.000,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 312.000,00 Stand: IM LAUFEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Die Argumentation über d.versch.Methoden der Prävention entbehrt bisher einer wiss.durchgeführten Bewertung. Mit der vorliegenden Studie soll versucht werden,auf experimentellem Weg zu einer differenzierten Bewertung zu kommen. Darüber hinaus sol auch Einfluß u.Stellenwert außerschulischer Informationen u.lebensweltlicher Erfahrungen erhoben werden. Darauf basierend soll eine Eingrenzung d.Aufgaben u.Möglichkeiten d.schulischen Drogenprophylaxe erreicht werden.

Zu diesem Zweck sollen zunächst 3 versch.Schulen mit jeweils drei 5.Kl. u.drei 6.Kl.zur Kooperation motiviert werden. von d.3 entsprechenden Kl. soll jeweils eine im Sinne einer Kontrollgruppe(ohne Intervention) geführt werden,während in d.beiden anderen 2 unterschiedl.prophylaktische Zugänge unter experimentellen Bedingungen kontrolliert zum Einsatz gelangen sollen.

Angestrebte Ergebnisse: Bewertung d.Möglichkeiten u.Grenzen schulischer Drogenprävention auch in Relation zu anderen Einflüssen.Ergebnisse der begrenzten(exper.)Studie sollen als Basisdaten f.umfassendere Untersuchungen u.die Entwicklung neuer Konzepte in der Prophylaxe des Drogengebrauches dienen.

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: BS, Trinkmotivation, Alkohol, Kär

Titel: "Alkoholerfahrungen, Trinkmotivation und Einschränkungsmöglichkeiten an den Kärntner Berufsschulen"

Auftragnehmer: Pädagogisches Institut d.Bundes in Kärnten

Projektleiter: Ing.Mag. Wilhelm KERSCHE

Kosten/EMUK: 10.000,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 10.000,00 Stand: ABGESCHLOSSEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Projekt im Rahmen der "Pädagogischen Tatsachenforschung"

- * Die Ausgangssituation ist durch geringe Wissensbestände über Hintergründe d.zunehmenden Alkoholismus Jugendlicher begründet. Ziel des Projektes ist es, eine Basis für gezielte u.funktionierende Präventionsarbeit zu leisten. Ebenso sollte die Grundlage für eine erfolgversprechende Öffentlichkeitsarbeit u.letztlich ebenso für die Therapieplanung bei jugendlichen Alkoholabhängigen geschaffen werden.
- * Ziele der Untersuchung sind die Erhebung des Ist-Zustandes bezüglich Wissen der Jugendlichen über die Alkoholproblematik, Trinkmotivation, Einstellung d.Jugendlichen zu Alkoholkonsum bzw.auch zu Präferien alkoholfreier Getränke in bestimmten sozialen Situationen.
- * Das Projekt entstand durch Zusammenarbeit zwischen praktisch tätigen Therapeuten, in der Vorbeugung tätigen Personen u.schulischen Instanzen.

Alle Fragebögen wurden anonym beantwortet und anonym an das PI gesandt. Eine Identifikation ist nicht möglich und der Datenschutz somit gewährleistet!

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: soziales Umfeld, Integration

Titel: "Schulische Integration und soziales Umfeld"

Auftragnehmer: Verein zur Förderung sozialer Arbeit-Fortbildung u. Forschung (

Projektleiter: Prof. Mag. Dr. Hans HOVORKA

Kosten/EMUK: 470.000,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 470.000,00 Stand: IM LAUFEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Folgende Leitfragen stehen im Vordergrund des Untersuchungsinteresses:

- * soziale und therapeutische Begleitmaßnahmen-wer, in welchem Ausmaß und unter welchen Voraussetzungen welche Begleitmaßnahmen organisieren u. finanzieren soll, bundeseinheitl. Regelung und/oder lokale/regionale Ressourcensicherung.
- * Koordination bestehender Rechtsvorschriften innerhalb d. bestehenden Sonderstrukturen u. -institutionen/Erreichen einer für die indiv. Biographie der Kinder angemessener u. effektiver Förderung.
- * Aktivierung u. Koordination einer sog. "horizontalen Vernetzung" im schulischen Umfeld als zusätzl. Stützung/als Kooperationspartner der Schulen sollen Institutionen u. Personen aus d. Bildungs- u. Sozialbereich für eine Art "Pool" gewonnen werden.
- * weiterführende Evaluation bezügl. gemeindenahen u. gemeindeübergreifenden Öffentlichkeiten, die durch die derzeit laufenden Schulversuche v. d. Integrationsschulen hergestellt werden, bezüglich Lehreraus- u. Fortbildung, bezügl. Elternzusammenarbeit, Erprobung von Kooperationsmodellen im pädagog. Berufsfeld u. Analyse der dafür notwendigen Voraussetzungen.

Themenkreis:	SCHULE	Unterbegriffe:	Autonomie
--------------	--------	----------------	-----------

Titel: "Schulische Autonomie"

Auftragnehmer: Universität für Bildungswissenschaften / Klagenfurt

Projektleiter: Peter POSCH, Herbert ALTRICHTER, Michael SERTL

Kosten/EMUK:	350.000,00	mitfinanziert:
--------------	------------	----------------

Gesamtkosten:	350.000,00	Stand: ABGESCHLOSSEN
---------------	------------	----------------------

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur: I 67632

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Es wird von der Problemstellung ausgegangen, daß i.d.meisten OECD-Ländern die "Autonomie der einzelnen Schule" zu einer Grundsatzfrage der Schulentwicklung geworden ist. Die Frage "Was ist eine gute Schule?" signalisiert ein neuerwaches Qualitätsbewußtsein im Umgang mit öffentlichen Institutionen. Das Projekt verfolgt vier Zielsetzungen:

- * eine systemat. Begriffserklärung u. Analyse d. österr. Diskussionsstandes zum Thema "Schulische Autonomie" (bundesländerspez. Initiativen; Qualifikation u. Bestellung v. Schuldirektoren; Problematik v. Schulversuchen und Modellschulen; Beteiligung einzelner Schulen an Projekten etc.)
- * Einbettung d. Österr. Problematik i.d. weiteren europäischen bzw. OECD-Entwicklungenstrend (u.a. Erkundung d. strateg. Leitvorstellungen d. EG/Brüssel)
- * Klärung d. Frage von Voraussetzung u. Konsequenzen einer relativen Autonomisierung (etwa hinsichtl. Schulrecht, Schulaufsicht, Schulverwaltung; pädagog. Freiheit d. Lehrers, Ausbildung von Schulleitern etc.)
- * Aufzeigen v. Innovations- aber auch Konfliktpotential v. schul. Autonomie.

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Mädchenbildung, histor. Entwickl

Titel: "Darstellung der Geschichte der höheren Mädchenbildung und der Entwicklung der Mädchenmittelschule anhand von Quellen in Österreich"

Auftragnehmer: Österr. Akademie der Wissenschaften

Projektleiter: Mag. Renate FLICH

Kosten/EMUK: 424.000,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 424.000,00 Stand: ABGESCHLOSSEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Beleuchtung der Gründungsumstände bzw.-absichten höherer Mädchenschulen. Anlaß = 1871: Errichtung d. ersten höheren Bildungsschule für Mädchen/1892: Gründung des ersten Mädchengymnasiums. Das vorhandene Quellenmaterial soll untersucht und folgendes soll aufgezeigt werden:

- * Die verschied. theoretischen Gedanken zur Frauenbildung
- * was damals unter "Mädchenbildung" verstanden wurde
- * Erarbeiten einer Entstehungs- u. Entwicklungsgesch. d. Höh. Mädchenbildung
- * Rolle v. Vereinen u. Personen, d. an Schulgründungen beteiligt waren
- * Bildungsinhalte und Erziehungskonzepte v. Pädagoginnen und Pädagogen deren tatsächliche Umsetzung
- * Mädchenmittelschulen - Typen, Status und Schülerinnen
- * Lehrerinnenausbildung

*Die Arbeit ist auch als Info-Quelle für Lehrkräfte gedacht. Eine direkte Einbeziehung d. Materials i. d. Unterr. sollte möglich sein!
Auch als Grundlage für ein anzuschließendes Forschungsprojekt gedacht.*

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Alternativ-u.Regelschule, Vergl
 Titel: "AlternativschülerInnen und RegelschülerInnen-ein empirischer Vergleich"

Auftragnehmer: Interuniversitäres Forschungsinstitut für Fernstudien (IFF)

Projektleiter: Dr.Marina FISCHER-KOWALSKI

Kosten/EMUK: 600.000,00 mitfinanziert:
 Gesamtkosten: 600.000,00 Stand: IM LAUFEN
 Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Dieses Projekt ist als Teil eines größeren Rahmenprojektes über Alternativschulen geplant. Es sollen objektivierbare Anhaltspunkte, was die besonderen Leistungen, die Stärken u.Schwächen d.Alternativschulen ausmacht, gefunden werden. Es wird versucht, den Unterschied zur Regelschule im konkreten Vergleich darzustellen. Für eine sachliche Diskussion bedarf es eines Erfahrungsaustausches zw.Alternativ-u.Regelschulen, gleichsam als empirische Basis. In Form v.Fragebogenerhebungen, narrativen Interviews, teilnehmenden u.nicht-teilnehmenden Beobachtungen, sozioling. Analysen u.standardisierten Testprogrammen soll u.a. erhoben werden:

- * Erfassung d.derzeitigen u.ehemaligen AlternativschülerInnen u.dereren Eltern nach soziodemograph.Merkmalen u.d.Merkmalen ihres schulischen u.nichtschulischen "Karriereverlaufes"*
- * Interviews mit ehem.A.-SchülerInnen sowie deren LehrerInnen (in Regelschulen) zu Übergangsschwierigkeiten, bes.Stärken u.Schwächen d.A.-S. verglichen mit anderen Kindern/Jugendlichen*
- * mehrere Teilstudien mit empir.(qualitat.wie quantitat.) Vergleich zw. A.-SchülerInnen u.- nach sonstigen Merkmalen ähnlichen - RegelschülerInnen bzw.dereren Eltern (zu z.B.Schulangst, Sexualität, Gesundheit etc.)*

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Aggressivität, Std-Kontingenti

Titel: "Einstellung zu aktuellen Schulfragen"

Auftragnehmer: Institut für empirische Sozialforschung (IFES)

Projektleiter: Dr.Gert FEISTRITZER

Kosten/EMUK: 81.600,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 81.600,00 Stand: ABGESCHLOSSEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Text: Im Rahmen der Mai-Mehrthemenumfrage des IFES wurden bei einer bundesweit repräsentativen Stichprobe mit 2.000 Österreicherinnen und Österreicher aktuelle Fragen zur Schulthematik erhoben.

Im Mittelpunkt der Befragung stehen folgende Punkte:

- * Kontingentierung von Unterrichtsstunden
- * Aggressivität in der Schule
- * wesentliche Problempunkte im Schulbereich
- * Maßnahmen gegen den Rechtsradikalismus im schulischen Umfeld

Für Mehrthemenumfragen werden immer neue Stichproben nach einem mehrfach geschichteten Zufallssystem aus rezentem Adressenmaterial gezogen. Die Befragungen werden ausnahmslos in den Wohnungen der Zielpersonen von geschulten Mitarbeitern des IFES durchgeführt. Die Feldarbeit unterliegt Kontrollen nach international üblichen Regeln.

Das Fragebogenprogramm wird in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber entwickelt. Der Umfang des Fragenprogramms ist mit etwa 4 Datenträgereinheiten (=40 Antwortmöglichkeiten) limitiert.

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Schul-Image, aus Elternsicht

Titel: "Image der Schule bei den Eltern"

Auftragnehmer: Institut für empirische Sozialforschung (IFES)

Projektleiter: Dr. Gert FEISTRITZER

Kosten/BMUK: 355.200,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 355.200,00 Stand: ABGESCHLOSSEN

Amtsbibliothek/BMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Text: Quantitativ-empirische Studie: in insgesamt 250 Haushalten mit Kindern in HS, AHS oder/und BMS/BHS sind möglichst beide Elternteile zu den Schulerfahrungen und Schulerwartungen zu befragen.

Folgende Variablen sollen erhoben werden:

- * soziale und kulturelle Grundposition
- * Bildungsziele
- * gesellschaftliche Bildungsideen
- * reale Effizienz des Schulsystems
- * Charakteristik der spezifischen Schule
- * Wahrnehmung der Schule
- * Schul-Image (Zufriedenheit mit Schulsystem/Schultyp allgem./Haupt-schwächen (Fehler) der Schule/Beurteilung Schulverwaltung/-politik
- * Medienwirkung

Aus der Schulklimastudie 1979 fügen sich folgende Vergleichsfragen in das Forschungskonzept ein: Schulziele, Nachhilfe durch Eltern, Nachhilfe, Förderunterricht, Zufriedenheit mit der Schule/dem Lernerfolg, Zufriedenheit mit der Schulverwaltung, Elternverein, Mitsprache, Schulzufriedenheit.

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Image, Öffentlichkeit
 Titel: "Das Image der Schule in der Öffentlichkeit"

Auftragnehmer: Institut für empirische Sozialforschung (IFES)

Projektleiter: Dr. Gert FEISTRITZER

Kosten/BMUK: 204.000,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 204.000,00 Stand: ABGESCHLOSSEN

Amtsbibliothek/BMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Aufgabenstellung und Durchführung:

Im Rahmen einer Mehrthemenumfrage bei einer repräsentativen Stichprobe mit 2.000 Österreicherinnen und Österreichern ab 14 Jahren soll das Image der Schulen in der Öffentlichkeit erhoben werden. Das Fragenprogramm wird in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber entwickelt. Für Mehrthemenumfragen werden immer neue Stichproben nach einem mehrfach geschichteten Zufallssystem aus rezentem Adressenmaterial gezogen.

Frageninhalte: allgem. Beurteilung d. Schul- u. Bildungswesens/Info-Grad durch d. Printmedien/Wunsch nach Info mittels regelm. Radio- od. TV-Sendung/Verringerung-Erhöhung d. Leistungsanforderungen/Hauptschwächen d. Schule/Problembewältigungsfähigkeit d. Schule/Qualität d. Schulbildung u. Europa-reife/Ansehen d. Lehrberufes bei d. Bevölkerung/Urteil über Ausbildung und Eignung d. Lehrer/Berufsbelastung d. Lehrer/in d. Schule gesetzte Primärerwartung/Erinnerungsgut aus der eigenen Schulzeit etc.

Die Einbeziehung d. Schulklimastudie aus dem Jahre 1979 bietet die Chance, schon einige Veränderungen prozessual zu deuten.

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Schul-Image, aus Schülersicht
 Titel: "Das Image Der Schule bei den Schülern"

Auftragnehmer: Institut für empirische Sozialforschung (IFES)

Projektleiter: Dr. Gert FEISTRITZER

Kosten/BMUK:	207.000,00	mitfinanziert:
Gesamtkosten:	207.000,00	Stand: ABGESCHLOSSEN
Amtsbibliothek/BMUK/Signatur:		

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Quantitativ-empirische Studie: in insgesamt 250 Haushalten mit Kindern in HS(ohne polytechn.Lehrgang), AHS, BMS u.BHS werden Interviews über das Schulklima durchgeführt. Befragt werden pro Haushalt alle erreichbaren Kinder ab dem 12.Lebensjahr. Das Frageprogramm wird auf der Basis von teilstrukturierten Pretests unter Einbeziehung von Vergleichsfragen aus der Schulklima-Studie 1979 u.in Zusammenarbeit mit dem BMUK entwickelt. Folgende Variablen sollen erhoben werden:

- * soziale und kulturelle Grundposition
- * Charakteristik der spezifischen Schule
- * Wahrnehmung der Schule
- * Schul-Image (Zufriedenheit mit Schulsystem/Schultyp allgem./Haupt-schwächen(Fehler)d. Schule/Beurteilung d.Schulverwaltung/-politik
- * Medienwirkung

Aus der Schulklima-Studie 1979 fügen sich folgende Vergleichsfragen in das Konzept ein: Schulklima(Organisation,Kooperation,Konflikte,Lehrerverhalten),Leistungsdruck, Disziplindruck, Sinnhaftigkeit (Nutzen des Gelernten für das spätere Leben).

Themenkreis: SCHULE Unterbegriffe: Schul-Image, aus Lehrersicht
 Titel: "Die Schule aus der Sicht der Lehrer"

Auftragnehmer: Institut für empirische Sozialforschung (IFES)

Projektleiter: Dr. Gert FEISTRITZER

Kosten/BMUK:	230.400,00	mitfinanziert:
Gesamtkosten:	230.400,00	Stand: ABGESCHLOSSEN
Amtsbibliothek/BMUK/Signatur:		

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Das breit angelegten Forschungskonzept zur Thematik "Schulklima/Schulimage" kann nur durch die Einbeziehung der Lehrer Anspruch auf eine gewisse Vollständigkeit haben. So müssen einfach auch die Lehrkräfte in die Analyse der Schulwirklichkeit miteinbezogen werden.

Es sollen Stichproben v. Lehrern aus HS, AHS und BHS unter anderem zu folgenden Themen befragt werden:

- * konkretes Erlebnis der Schulsituation/ Effektivität d. Lernens/ Stressfaktoren, Aggression i. d. Schule/ Multikulturalität in d. Klasse/ Solidarität, Kooperation unter d. Kollegen; Unterstützung empfinden/ Fragen zu Erziehungszielen u. zur Didaktik/ Rollenkonflikte/ Fragen zu Verwaltungsvorgaben (wie Bürokratie als Druck/ Schutzfunktion)/ Imageeinschätzung der Schule u. d. Lehrer/ Lehrervertretung/ Zufriedenheit mit Serviceeinrichtungen/ Bereitschaft d. Eltern zur Zusammenarbeit/ konkrete Wünsche bzw. Verbesserungsvorschläge (bezügl. Strukturen, Autonomie, Bildungsziele, Unterrichtsmethoden, etc.)

Die Erhebung erfolgt mittels Selbstausfüller-Fragebogen/ die Bögen sind an einem schulfernen Ort auszufüllen/ diese gehen anonym ans IFES zurück. Insgesamt werden 600 Netto-Interviews angestrebt.

Themenkreis: *SCHULVERSUCH* Unterbegriffe: *Informatik, Lehrerausbildung, gs*

Titel: *"Evaluation von Interaktionen im Schulversuch Informatik unter besonderer Berücksichtigung der Dimension 'Geschlecht' als Basis für die Formulierung v. Konsequenzen für die LehrerInnenbildung..."*

Auftragnehmer: *Dipl. Ing. Mag. Helga MAAß-JUNGWIRTH*

Projektleiter: *Dipl. Ing. Mag. Helga MAAß-JUNGWIRTH*

Kosten/BMUK: *360.000,00* mitfinanziert:

Gesamtkosten: *360.000,00* Stand: *ABGESCHLOSSEN*

Amtsbibliothek/BMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Im Mittelpunkt der Arbeit (Evaluation) stehen folgende Fragen:

- * Welche Handlungsweisen zeigen die SchülerInnen und LehrerInnen beim Umgang mit dem Computer sowie im computerfreien Informatikunterricht?*
- * Mit welchen Vorstellungen und Denkhintergründen arbeiten SchülerInnen und LehrerInnen, wenn der Computer im Unterricht selbstverständl. wird. Lassen sich hier geschlechtsspezifische Unterschiede rekonstruieren?*
- * Sind Handlungspraktiken sowie Vorstellungen u. Deutungshintergründe an bestimmte fachliche Inhalte oder Zugänge gebunden?*
- * Weisen Interaktionen in den Gruppen vor dem Gerät sowie in den Klassen insgesamt bestimmte Muster und Regelmäßigkeiten je nach Geschlecht der Beteiligten auf?*
- * Welche Vorstellungen vom Verhältnis der beiden Geschlechter zum Computer werden parallel zum Interaktionsgeschehen geschaffen? Die geplante Forschungsarbeit versteht sich nicht nur als Beitrag zur Vermehrung d. wiss. Wissens, sondern auch als Grundlage und Mittel von Innovation i. d. LehrerInnenbildung und der schulischen Unterrichtspraxis.*

Themenkreis: *SCHULVERSUCH* Unterbegriffe: *SV Mittelschule, Evaluation*
 Titel: *"Evaluation des Schulversuchs Mittelschule"*

Auftragnehmer: *Ludwig Boltzmann-Inst.f.Schulentw.u.internat.-vergl.Schulforsch*

Projektleiter: *Univ.Prof.Dr, Richard OLECHOWSKI*

Kosten/EMUK: *452.410,00* mitfinanziert:

Gesamtkosten: *452.410,00* Stand: *IM LAUFEN*

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: A) Förderung der Kooperationsfähigkeit und des fächerübergreifenden Unterrichts der LehrerInnen. Nachstehende Punkte sollen untersucht werden:

INSTITUTIONELLE EBENE (Schulverwaltung, Schulklima, Zusammenstellung d.Teams); SCHULEBENE (Kooperation zum Unterrichtszeitpunkt); PERSONALE EBENE (Lehrerpersönlichkeit, Motivation, Fähigkeit zur Kooperation); TEAMEBENE (Zustandekommen und Wahl der Teams, Beeinflussung durch d. DirektorInnen, Konfliktebenen zw.d.Teams, Kriterien der Teambildung, Kooperationsformen, Nutzung des Teamteaching, Formen des fächerübergreifenden Unterrichts-Bewertung dessen

B) Evaluation auf Schülerebene. Nachstehende Hypothesen sollen untersucht werden:

Vergleich Fähigkeiten der SchülerInnen des Schulversuchs mit denen der Kontrollgruppe/Auswirkungen des Schulversuchs auf d.kognitiv-schulischen Bereich/Vergleich Entwicklung der Intelligenz/Vergleich Schulfreude und Prüfungsangst/Akzeptanz der Eltern die Schule betreffend/Betreuungs- und Lernhilfen außerhalb der Schule

Themenkreis: *SCHULVERSUCH* Unterbegriffe: *bikulturelles Lernen, BHS, HAK, R*

Titel: *"Bikulturelles Lernen an der Bundeshandelsakademie Retz"*
(Wissenschaftliche Begleitung des Schulversuches)

Auftragnehmer: *Mag.Dr. Josef AFF*

Projektleiter: *Mag.Dr. Josef AFF*

Kosten/EMUK: *170.000,00* mitfinanziert:

Gesamtkosten: *170.000,00* Stand: *IM LAUFEN*

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Die Basishypothese lautet: bikulturelles Lernen soll nicht in Form eines eigenen Unterrichtsfaches bzw. in Form spezieller Stunden "ghettoisiert" werden, sondern als Weiterentwicklung sozialen Lernens eine neue Etappe im Prozeß der inneren Schulreform darstellen.

Funktionsebenen: Schüler-Schüler/Lehrer-Lehrer/Lehrer-Schüler/Schule-regionales Umfeld/Unterrichtsinhalte.

Das Verständnis v. bikulturellem Lernen orientiert sich an der bildungspolitischen Zielvorstellung, Schulen eine höhere Autonomie einzuräumen und durch konkrete didaktisch-organisatorische Schritte Erfahrungsfelder für eine fortgesetzte innere Schulreform zu erproben.

Der Retzer SV kann einen Beitrag leisten, zu klären, ob bzw. inwieweit bikulturelles Lernen geeignet ist, eine neue Etappe im Prozeß d. inneren Schulreform - in Richtung Schulentwicklung - zu initiieren oder zu fördern.

Die anschauliche Darstellung v. inhaltl., organisator., kommunikativen, methodischen Erfahrungsfeldern/Innovationen, die auch für andere BHS von Bedeutung sind (Transferrelevanz), wird ebenfalls ein Schwerpunkt des zu erstellenden Forschungsberichtes sein.

Themenkreis: UNTERRICHT Unterbegriffe: Interkulturelles Lernen

Titel: "Interkulturelles Lernen"

Auftragnehmer: Institut für empirische Sozialforschung (IFES)

Projektleiter: Dipl.Ing.Ernst GEHMACHER, Dr.Ulrike LEUTHNER

Kosten/EMUK: 486.600,00 mitfinanziert:

Gesamtkosten: 486.600,00 Stand: ABGESCHLOSSEN

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur: I 97851

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Im Rahmen dieser Studie sollen vor allem grundsätzliche Einstellungen, mögliche Barrieren und Ablehnungen gegenüber Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung zum Interkulturellen Lernen erhoben werden.

Themenkreis: *UNTERRICHT* Unterbegriffe: *schülerorientierter Unterricht*

Titel: *"Module für den schülerorientierten Unterricht"*

Auftragnehmer: *Dr. Gottfried PETRI*

Projektleiter: *Dr. Gottfried PETRI*

Kosten/EMUK: *99.500,00* mitfinanziert:

Gesamtkosten: *99.500,00* Stand: *ABGESCHLOSSEN*

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Es geht darum, einen praktisch gangbaren Weg zu finden, um wichtige Prinzipien d. schülerorientierten Unterr. effektiver in d. Schulpraxis umzusetzen. Selbstgesteuertes u. handlungsorientiertes Lernen, kooperatives Lernen, soz. Lernen/Förderung d. vernetzten, zusammenschauenden, flexiblen, kritischen u. selbstkritischen Denkens/intrinsische Lernmotivation, Bedürfnisorientierung u. Lebensweltbezug d. Unterrichts etc.

Da vorgefertigte Programme u. Rezepte einerseits u. das bloße Verkünden von abstrakten Prinzipien andererseits nicht zielführend erscheinen, soll durch eine wiss. fundierte Entwicklung von modellhaften Bausteinen für den schülerorientierten Unterricht - vorerst als Ansatz zu einem umfassenderen Modulsystem - den obgenannten Schwierigkeit begegnet werden.

Voraussetzung: flexible Bausteine, den Bedürfnissen u. Situationen entsprechend gestaltbar/weitgehende Integration d. Projektlernens mit dem Lehrgangsunterricht, sowie Reduktion d. frontalen Unterrichtsformen. Die Evaluation soll in Form von formativer Evaluation und Implementations-evaluation erfolgen.

Themenkreis: *UNTERRICHT* Unterbegriffe: *Sekundarstufe, Projektunterricht*
 Titel: *"Projektunterricht in der Sekundarstufe"*

Auftragnehmer: *Institut für Erziehungswissenschaften, Uni Wien*

Projektleiter: *Univ.Ass.Dr.Bernd HACKL*

Kosten/EMUK: *149.000,00* mitfinanziert: *FFWF*

Gesamtkosten: *486.000,00* Stand: *ABGESCHLOSSEN*

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Zielsetzung des Projekts ist d.Entwicklung einer empir.fundierten Theorie d.Projektunterrichts.Im Zentrum der Arbeit steht die Ehellung u.Bewältigung struktureller Probleme d.handlungsorientierten u.selbstorganisierten Lernens.Zu untersuchende Problemstellungen sind u.a.:

- * Wie organisiert man effiziente demokratische Entscheidungsstrukturen?*
- * Welche operative Bewegungsfreiheit müssen SchülerInnen haben?*
- * Wie handhabt man divergierende/fachüberschreitende Interessen?*
- * Wie integriert man arbeitsteilige Lernaktivitäten?*
- * Wie organisiert man Wissensweitergabe effizient u.bedarfsorientiert?*
- * Welche strukturellen Bedingungen schulischen Lernens müßten verädert werden,um die Organisation des Projektunterrichts zu erleichtern?*

Ein besonderer Wert des gegenständlichen Forschungsprojekts liegt u.a. darin,daß es die Entwicklung von fundierten und praxisorientierten didaktischen Konzepten anstrebt. Darüber hinaus werden Richtlinien zur Erstellung eines entsprechenden Konzeptes für d.Lehreraus-u.Fortbildung sowie Richtlinien zur Konzeption gesetzlicher Rahmenbestimmungen geboten. (Projekterlaß, Lehrplanrevision etc.)

Themenkreis: *UNTERRICHT* Unterbegriffe: *Projekte, regionale Umwelt, Kultur*

Titel: *"Vergleichende Evaluation von Unterrichtsprojekten zum Thema
'Wahrnehmung der regionalen Umwelt und Kultur'"*

Auftragnehmer: *Mag.Dr.Arnold KERN*

Projektleiter: *Mag.Dr.Arnold KERN*

Kosten/EMUK: *60.000,00* mitfinanziert:

Gesamtkosten: *60.000,00* Stand: *IM LAUFEN*

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur:

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Die selbstorganisierte Lehrergruppe "Aktion forschender LehrerInnen" führt in verschiedenen Regionen und Schulen Österreichs fächerübergreifende Unterrichtsprojekte durch, die als gemeinsames Ziel Wissen durch die gemeinsame Wahrnehmung der regionalen Umwelt und Kultur vermitteln wollen. Weitere Bildungsziele betreffen die Verstärkung der regionalen Handlungskompetenz von Schülern und Lehrern und damit natürlich auch die Stärkung der regionalen Bildungsautonomie. Meine Rolle ist dabei die eines "Kommunikations-Managers" zwischen Schülern, Lehrern und Umwelt. Das Modell eines derartigen "ökologischen" Projektunterrichts wurde von mir am BORG Bad Hofgastein entwickelt und in meiner Dissertation beschrieben. Bei meinem vorliegenden Angebot geht es um eine weitergehende wissenschaftliche Arbeit: Die zur Anwendung kommenden Methoden der Aktionsforschung ermöglichen in idealer Weise einen Vergleich, bzw. eine vergleichende Evaluation aller vorgesehener Projekte. Möglich ist auch eine Veröffentlichung dieser Untersuchung, deren Beispielwirkung auf die durchaus aktiven höheren Schulen Österreichs groß sein dürfte.

Themenkreis: *UNTERRICHT* Unterbegriffe: *Projektlernen, Idee, Realität*
 Titel: *"Idee, Realität- und Entwicklungsmöglichkeiten des Projektlernens"*

Auftragnehmer: *Dr. Gottfried PETRI*

Projektleiter: *Dr. Gottfried PETRI*

Kosten/EMUK: *80.000,00* mitfinanziert:

Gesamtkosten: *80.000,00* Stand: *ABGESCHLOSSEN*

Amtsbibliothek/EMUK/Signatur: *I 40939.22*

Beschreibung des Forschungsauftrages im Detail

Txt: Das Projekt bezieht sich auf Auswertungsergebnisse seitens d. ZfSuS, einer v.d. Abt. IV des Zentrums durchgeführten bundesweiten Befragung aller AHS-DIREKTORINEN über in d. Schuljahren 85/86 und 86/87 durchgeführten Projektunterricht sowie einer detaillierten Befragung von AHS-Lehrern (von Zentrum u. PI/Steiermark durchgeführt).

- * Analyse d. Ansatzmöglichkeiten für Projektlernen in d. einzelnen Unterrichtsfächern u. in verschied. Kombinationen von Unterrichtsfächern.*
- * Analyse v. 66 publizierten Berichten, Thema "Neue Technologien"*
- * Interviews mit Lehrern bezügl. Erfahrung u. Vorgangsweise im Projektunterricht vor allem hinsichtlich Realisierungsmöglichkeiten.*
- * Möglichkeiten der Überwindung der derzeitigen Realisierungsgrenzen mittels neuer didakt. Wege, um d. pädagog. Ziele, der Projektidee entsprechend, zuverlässiger zu realisieren.*
- * Vorversuche durch Ansätze zur Entwicklung v. didakt. Bausteinen für das kooperative, persönlich bedeutsame, schülerorientierte Lernen.*